

**Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:**  
**Πληροφορίες για το περιβάλλον για ταξιδιώτες στην Κρήτη:**

## Die archäologische Stätte **Vassiliki**, Präfektur Lassithi

### Eine minoische Siedlung aus der Vorpalastzeit, 3500 – 1900 v. Chr.

Die archäologische Ausgrabungsstätte Vassiliki, nahe des Dorfes Vasiliki, liegt auf einem Hügel rechts der Straße von Pachia Ammos nach Ierapetra. Von der Kreuzung Pachia Ammos - Ierapetra kommt nach rd. 3,3 km rechts der Abzweig nach Vassiliki (siehe Hinweisschild). Auf dieser Straße sieht man nach rd. 200 m (ab dem Abzweig) ein weiteres Hinweisschild; hier besteht auch eine Parkmöglichkeit am Straßenrand. Zu Fuß geht es weiter, links von der Straße, über einen Trampelpfad durch einen Olivenhain; bis zum Zielort sind es etwa 200 Schritte. Koordinaten: **N 35.081 99°**, **E 25.811 40°**, Höhe 70 m.



Vassiliki wurde zuerst vom amerikanischen Archäologen SAEGER (1903 – 1906) ausgegraben; N. PLATON setzte dann (1953) die Ausgrabungen fort. 1970 begann ZOIS mit weiteren Ausgrabungsarbeiten bis 1982; 1990 wurden dann die Arbeiten fortgesetzt, insbesondere im Westteil der Anlage. ZOIS identifizierte vier Bereiche mit gleichgroßen Häusern, Seite an Seite gebaut, und wertete dies als ein Indiz, dass Vassiliki kein minoischer Palast war, sondern eine Siedlungsgemeinschaft gleichberechtigter Bürger. Es gibt derzeit keine Anzeichen dafür, dass dieses minoische Dorf je eine Bedrohung benachbarter Städte oder fremder Zivilisationen erfahren hat; dennoch ging es durch eine Reihe von Bauphasen und wurde wohl von drei aufeinander folgenden Feuern zerstört – und immer wieder aufgebaut.

In Vassiliki gibt es zwei Arten von Häusern, das "Rote Haus" und das "West Haus". Das Rote Haus hat seinen Namen vom rot gestrichenen Kalkputz an den Wänden und liegt im Zentrum der Siedlung; das West Haus befindet sich im Westteil der frühen minoischen Siedlung und ist nur noch mit seinen Grundmauern erhalten (s. **Abb.**).



Ansichten vom West Haus (EM IIB2); Ansichten vom Roten Haus (EM IIB1) siehe Seite 2.



Weitere Fotos von Vassiliki.



Vassiliki ist auch Namensgeber für den "Vassiliki-Stil", mit dem man einen minoischen Keramikstil der mittleren Vopalastzeit (2800 – 2300 v. Chr.) auf Kreta bezeichnet und deren Keramiken (Kannen mit flachem Boden, Teekannen, Teller und Becher) zuerst in Vassiliki gefunden wurden. Kennzeichen des Vassiliki-Stils (s. **Abb.**) sind eine unterschiedlich gefärbte, geflammte Oberfläche, die durch ein ungleichmäßiges Brennen erzielt wurde.



Die Ausgrabungsstätte ist während der Touristensaison (ab Mai) geöffnet und zu besichtigen; der Eintritt ist frei.

Abschließend noch ein **Literaturhinweis** (Link):

ZÖLLER, S. (2005): Die Gesellschaft der frühen "Dunklen Jahrhunderte" auf Kreta: Eine Untersuchung der archäologischen Hinterlassenschaften der Bevölkerung Kretas während der spätminoischen IIC und subminoischen Zeit in Bezug auf die soziale Aussagekraft und Bedeutung. - Magisterarbeit, 176 Seiten; Uni Heidelberg.

[ [http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/volltexte/2007/80/pdf/Zoeller\\_1.pdf](http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/volltexte/2007/80/pdf/Zoeller_1.pdf) ].